

# W12 Sport >Motortemperatur schwankt! Normal?

Beitrag von „Sebastian W.“ vom 19. Dezember 2014 um 12:39

„Kann man die Verkokung im Motor denn gut mit der Spülung von Liqui Moly raus bekommen, oder ist im Bereich der Hydros, Nockenwelle und den Nockenwellenverstellern eventuell die Verkokung so stark, dass sich diese nicht löst?``

> Ich habe die Liqui Moly Öl Schalmm Spülung genommen. Mit dieser fährt man ca. 200km. Davon halte ich mehr als von der die man einfach vor dem Ölwechsel rein kippt und 15min laufen lässt.

Die Öl Schalmmspülung ist nicht ganz so konzentriert und schadet dem Motor nicht im Teillastbereich. Jedoch sollte man Vollastfahrten vermeiden.

In der Tat ist es so das im Kettengehäuse und unterm Ventildeckel mit die meisten verunreinigungen sind, da das Öl dort nur wenig hin kommt und dort ab spült.

Hydros und NW werden ja unter druck umspült / versorgt da ist der Reinigungseffekt groß. Eigentlich müssten die NW Versteller auch ständig im Ölwechsel liegen da sie ja über Öldruck verstellt werden und dieser

muss ja im ständigen Wechsel abgebaut und aufgebaut werden. Eben durch entlüften und beladen mit Öldruck.

„Wie aufwendig war das Wechseln der Nockenwellenversteller? Dafür muss man von oben den Motor öffnen, oder muss dieser komplett ausgebaut werden?``

> Mann muss den Zahnriemen, die Ventildeckel und die Nockenwellen raus nehmen. Das ist viel Arbeit und auert lange (beide Bänke).

Beim Touareg, denke ich, ist so viel Platz das man weder den Motor aus, noch die Front abbauen muss.

Alleine Material kannst du 1500€ rechnen. Du kannst sie auch einfach kalppern lassen aber nicht das die Kettenspannung irgendwann so gering ist das sie über springt.

;;Was für Siebe sind das, die du da angesprochen hast?``

> Der NWV ist auf den Zylinderkopf auf geschraubt und wird über einen Ölkanal wecher aus diesem kommt mit Drucköl versorgt.

Auf der Unterseite des NWV ist an der Eintrittsseite ein kleines feines Sieb, es soll verhindern dass feste Bestandteile in den NWV gelanden, und das Magnetventil mit seinen kleinen Bohrungen

eventuell verstopft. Dann kann das Ventil keine Verstellung mehr auslösen. Siehe dazu [hier](#). (Beispiel an einem W12 bei dem sich das Sieb auch schon gelöst hat.)

Eine Motorspülung kann natürlich genau diese Verkrustungen lösen, und diese könnten dann

Ölkanäle blockieren. Diese Gefahr ist nie ausgeschlossen.

Da die Spülung die Verkrustungen löst und in Schwebelage hält und nicht zersetzt.

Wenn Dir eine Spülung nicht zu sagt kannst du auch das Öl zweimal hintereinander wechseln. Natürlich plus Filter. Das kann auch reinigende Wirkung haben.

Jedoch nicht sofort hintereinander weil die Schmutz lösenden Additive im Öl nur sehr schwach vorhanden sind.

Was auf jeden Fall aufschlussreich ist, ist die Ölwanne mal ab zu schrauben (nach der Spülung) und sich das Ölsieb vom Ansaugstutzen der Ölpumpe anschauen.

Da sind meistens auch Stücke drin. Wenn dann Teile in der Wanne liegen, sind die NWV defekt. Diese Teile sehen dann so aus:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da er nicht mehr verfügbar ist.  
und da kommen sie her:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da er nicht mehr verfügbar ist.  
(Gehäuse des NWV)